

Ein deutscher Lieder - poet aus Thessaloniki

FELIX LEOPOLD

1962 geboren in Berlin und in Stuttgart aufgewachsen.
Mit 15 die erste Gitarre. Liest Goethe, Rilke, Brecht u.v.a.
Schon vor dem Abitur (1983) folgen die ersten Gedichtvertonungen
und Bühnenerfahrungen.
Ab Herbst 1983 leistet er Zivildienst.

1984 lernt er seine heutige Ehefrau kennen, Anastasia Kalaitzopoulou, eine griechische Sängerin aus Thessaloniki.

Begeistert von der griechischen Musik beginnt er zum Einstudieren einiger Lieder sofort, Lesen und Schreiben zu lernen.

1985 ist er das erste Mal und gleich für fast zwei Monate in Griechenland.

Danach studiert er mehrere Semester Germanistik und Philosophie und entscheidet sich schließlich, sich ganz dem unsicheren Künstlerleben zu widmen.

1986 - 1991 ist er mit einem eigenen Liedermacherprogramm unterwegs

„Liederliche Lyrik“ - LP „Deutschland“, DRV 1990.) und arbeitet als Gebäudereiniger und Kurierfahrer.

Der stetig wachsende Einfluss griechischer Musik führt 1992 zur Gründung des Quintetts „PAREA“ mit Rembetika und Balladen.

Nach unzähligen Auftritten wurden dieser Gruppe damals Kulturbotschafterqualitäten zugesprochen (CD „η παρέα“ Oryx-Musikverlag, Stuttgart 1996).

Zur Bestreitung des Lebensunterhaltes begibt er sich von 1993 bis Sommer 2000 in eine Festanstellung bei einem Logistikunternehmen als Kurierfahrer und Disponent.

Inzwischen spricht und liest er griechisch nahezu fließend.

Seit Oktober 2000 lebt er mit seiner Ehefrau in Thessaloniki.

Schon 2001 folgen die ersten Festengagements als Musiker in einem

Hotel auf dem Pilon und einem Liveclub bei Thessaloniki.

Seit 2002 wird er für jede Sommersaison von einem großen Restaurant in Polychrono / Chalkidiki engagiert.

Bis 2010 sorgt er, ob solo oder im Duo mit Anastasia,

mit 100 -140 Auftritten pro Jahr, mit Dichterlesungen,

Radio- und TV-Auftritten für erstaunliche Beachtung.

Nicht nur die Krise ahnend und sich nach alternativen

Auftrittsmöglichkeiten umschauend sondern auch der Idee folgend,

griechische Liederlyrik einem deutschen Publikum zugänglich

zu machen, beginnt er 2009, Lieder griechischer Poeten

ins Deutsche zu übertragen.

Daraus ist sein Solo-Projekt „Liederlyrik in zwei Sprachen“ entstanden,

mit dem er seit 2010 jedes Jahr in Deutschland und auch

in Österreich auf Tour geht.

In seiner stetig wachsenden Liste übersetzter Lieder stehen inzwischen

solch namhafte Poeten wie

Kostas Varnalis, Manos Eleftheriou, Nikos Gatsos, Giorgos Seferis,

Lefteris Papadopoulos, Lina Nikolakopoulou, Nikolas Asimos und

natürlich *Nikos Kavvadias*, dessen gesammelte Gedichte er 2016

beginnt, ins Deutsche zu übersetzen.